

MITFAHRBANKERL im Kernland

Der Energiebezirk Freistadt (EBF) möchte durch die Etablierung von einem Netzwerk an Stopp-Bankerl Alternativen zu unregelmäßigen ÖPNV-Fahrplänen und dem eigenen PKW schaffen. Neben dem ökologischen Wert durch eingesparte Autofahrten profitieren auch die Menschen im Mühlviertler Kernland, denn **durchs Mitfohr'n kemman d'Leid zaum!**

Die Mitfahrbankerl stehen der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung. Aktuell gibt es sie bereits in folgenden **Gemeinden**:

- Freistadt
- Grünbach
- Hagenberg
- Hirschbach
- Lasberg
- Leopoldschlag
- Pregarten
- Sandl
- St. Oswald
- Unterweikersdorf



In der interaktiven Karte auf der Homepage des Energiebezirks Freistadt (EBF) können die genauen Standorte in den einzelnen Gemeinden gefunden werden.

So funktioniert das Mitfahrbankerl

1. Wähle die gewünschte Fahrtrichtung aus.
2. Setze dich auf das Mitfahrbankerl.
3. Steige bei deiner Mitfahrgelegenheit ein.
4. Komme am vereinbarten Ziel an.
5. Erzähle es weiter und berichte uns.



Vorteile des Mitfahrbankerls

- ✓ **erleichtert** die Fortbewegung
- ✓ **ersetzt** den privaten Shuttledienst
- ✓ **erhöht** den Besetzungsgrad im Auto
- ✓ **erspart** Mobilitätskosten
- ✓ **ergänzt** den öffentlichen Verkehr
- ✓ **ermöglicht** einen Ort für Begegnungen

Wir freuen uns über eure tollen Erfahrungsberichte auf der Facebookseite des EBF oder per Email unter office@energiebezirk.at **Viel Freude beim Gemeinsam fahren!**

Eine gute Auflistung von Tipps und Regelungen zum Thema Autostoppen finden Sie auf der Homepage des ÖAMTC und des EBF.

Dieses Projekt wurde durch die **KEM Freistadt** (Klima- und Energiemodellregion) initiiert und durch finanzielle Unterstützung der **LEADER-Region Mühlviertler Kernland** ermöglicht.

**Durchs Mitfohr'n
kemman d'Leid zaum!**